Vom Chatbot zum Lernbegleiter

Entwicklung eines KI-Tutors für die Hochschullehre

PROJEKT	KI-Tutor – Kompetenzorientierte Förderung des fachbezogenen Studienerfolgs durch KI-Tutoren
EINRICHTUNG	College – Zentrum für Studierendengewinnung und Studienvorbereitung der BTU Cottbus-Senftenberg
TEILNEHMENDE	Kathrin Erdmann | Franziska Pfützner

01 Projektidee

Die zunehmende Heterogenität der Studierendenschaft stellt Hochschulen vor die Herausforderung, individuelle Lernprozesse stärker zu unterstützen. Das Projekt „KI-Tutor“ untersucht, wie generative Künstliche Intelligenz als fachbezogener Lernbegleiter in der Hochschullehre eingesetzt werden kann.

Ziel ist die Konzeption und schrittweise Entwicklung eines KI-gestützten Tutors, der Studierende individuell beim Lernen unterstützt, Rückmeldungen ermöglicht und bestehende Lehrangebote sinnvoll ergänzt. Dabei steht nicht der Ersatz menschlicher Betreuung im Mittelpunkt, sondern die Erweiterung der Möglichkeiten für eine individuelle Begleitung von Lernprozessen.

02 Bisheriger Entwicklungsstand

Ein Schwerpunkt der bisherigen Projektarbeit liegt auf der systematischen Analyse bestehender Curricula und Kompetenzanforderungen. Im Rahmen einer Curriculumsanalyse wurden mathematische Inhalte verschiedener Studiengänge untersucht, thematisch strukturiert und mögliche Einsatzbereiche für KI-gestützte Lernbegleitung identifiziert.

Auf dieser Grundlage werden Anforderungen an einen fachbezogenen KI-Tutor abgeleitet und Konzepte für eine individuelle Unterstützung von Studierenden entwickelt.

03 Beitrag zur ZDT-Jahrestagung

Im Rahmen der ZDT-Jahrestagung geben wir Einblicke in den aktuellen Stand der Entwicklung eines KI-Tutorensystems und zeigen, wie ein fachbezogener Einsatz generativer KI in der Hochschullehre gestaltet werden kann. Im Mittelpunkt stehen die Chancen und Grenzen KI-gestützter Lernbegleitung sowie die Frage, wie KI Studierende beim Lernen unterstützen und Lehrenden mehr Raum für individuelle fachliche Betreuung ermöglichen kann.